

IDS 2005

Trends, Produkte und Innovationen

Besucherrekord bei der weltweit bedeutendsten Dentalmesse. Am Ende konnten die Aussteller ein überraschend positives Resümee ziehen, denn die Anwender blicken optimistisch in die Zukunft. Vier Experten berichten über Innovationen und Weiterentwicklungen in den Bereichen Implantatsysteme, CAD/CAM, Vollkeramik, Verblendkeramiken, Totalprothetik und Galvano.

▶ Natascha Brand

Rund 75.000 Fachbesucher informierten sich in Köln über die Branchenneuheiten aus aller Welt. Damit erhöhte sich die Besucherzahl im Vergleich zur vorhergehenden IDS um 20 Prozent, die der ausländischen sogar um 28 Prozent. Die IDS hat somit ihre Position als weltweit größte und bedeutendste Leitmesse der Dentalbranche nochmals deutlich ausgebaut.

Die Hersteller konnten nach fünf Messetagen ein überaus positives Resümee ziehen, denn sowohl der Fachhandel als auch die Anwender orderten deutlich mehr als erwartet. Im Zentrum des Interesses standen im zahnärztlichen Bereich die digitale Vernetzung der Praxis sowie Neu- und Weiterentwicklungen hinsichtlich Prophylaxe, Früherkennung und Zahnerhalt. Im Laborbereich zogen die Innovationen und Weiterentwicklungen im Bereich der neuen Technologien und Materialien die Besucher in ihren Bann. Insbesondere Anbieter, deren Produkte die Prozesskette im Labor optimieren und somit die Wertschöpfung erhöhen, waren stark frequentiert. Große Beachtung fanden auch Produkte, die den Patientenkomfort im Visier haben, sowie ästhetische und funktionelle Weiterentwicklungen innovativer Werkstoffe.

Um Ihnen einen breiten Überblick über die Innovationen in den zukunftsorientierten Bereichen der Zahntechnik – Implantatsysteme, CAD/CAM und Vollkeramik, Verblendmaterialien, Totalprothetik und

Galvano, zu bieten, haben vier Experten, echte Trendscouts auf ihrem Gebiet, für Sie die Neuheiten erkundet.



▶ ZTM Michael Fürst-van Alen, Flensburg (Implantatsysteme)

Implantatsysteme

Obwohl die Implantologie in den letzten 25 Jahren eine enorme Entwicklung erfahren hat, steht sie dennoch erst am Anfang einer umfassenden Verbreitung in den Zahnarztpraxen. Die großen jährlichen Zuwachsraten zeigen nicht nur, dass es sich hier um einen äußerst innovativen Markt handelt, sondern dass auch der abgestraft wird, der diesen zurzeit dynamischsten Wachstumsmarkt im Dentalbereich vernachlässigt. Die